

An alle Mitglieder und Freunde des NABU Langstadt

Betreff: Jahreshauptversammlung 2019

Der Vorstand lädt Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 23. Januar 2019 ab 20 Uhr in Langstadt im Alten Rathaus** (Hauptstraße an der Kirche) ein. Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Bericht des Vorstandes: Jahresrückblick 2018
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
6. Vorstandswahlen
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis 15.1.2019 an den Vorstand richten.

Wir freuen uns auf Sie am 23. und wünschen Ihnen ein Gutes 2019!

Dirk A. Diehl Vorsitzender	Silke Maaty Stellvertreterin	Richard Günther Kassenwart	Gerd Hauser Beisitzer	Frank Ludwig Diehl Schriftführer
----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	--

Impressum

NABU Langstadt (gegr. 1958)

Breuberger Weg 4
64832 Langstadt

Telefon: 06073 - 800 29

Faksimile: 06073 - 74 36 540

www.langstadt-aktuell.de/NABU

ePost

info@naturkunde-institut-langstadt.de

Bankverbindung

Vereinigte Volksbank Frankfurt

IBAN: DE 98 5019 0000 0005 6019 59

BIC: FFBVDE33

Der **Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)** ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband nach § 63 BNatSchG und Partner von Birdlife international.

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.



für Langstadt & Harpertshausen

Dez 2018

NABU Langstadt • Breuberger Weg 4 • 64832 Langstadt
Dirk Diehl • 06073 80029 • info@naturkunde-institut-langstadt.de

Liebe Freunde & Mitglieder des NABU Langstadt!

Ein Jahr mit einem Einschnitt für unsere Gruppe neigt sich seinem Ende zu: Unser Ehrenmitglied Otto Diehl starb Anfang März. Unsere Arbeit geht natürlich weiter und ein paar Einblicke bieten die neuen **NABU-Infos**. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Jahreshauptversammlung am 23.1.19, zu der wir auf Seite 8 herzlich einladen.

Die Feldlerche ist Vogel des Jahres 2019

Ein unscheinbarer, brauner Feldvogel hat es dieses Mal zur Ernennung zum Vogel des Jahres gebracht. Jeder, der im Frühling durch die westlichen Gemarkungsteile Langstadts oder die Feldflur Harpertshausens streift, hat diesen Vogel



wohl schon bei seiner Flugbalz singen gehört - auch wenn er den Gesang nicht unbedingt zuordnen konnte (Bild: Otto Diehl (†)).

Über das Schicksal des diesjährigen Vogels des Jahres bestimmen wir besonders durch unseren Lebensstil; Der Flächenfraß für Siedlung, Gewerbe und Straßenbau auf der einen Seite und die geringe Bereitschaft der Bevölkerung, naturfreundlich erzeugte Nahrungsmittel zu kaufen, bringt die Feldlerche in arge Bedrängnis.

NABU Natur

Streßjahr für die Natur

Das vergangene Jahr war von Extremen geprägt: Ein später Wintereinbruch nach mildem Winterverlauf brachte viele Zugvögel in Schwierigkeiten. Auf ein sehr nasses Frühjahr folgte ein Umschwung in eines der trockenheißesten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. So gab es wieder keine Kiebitzbrut auf dem „Harpertshäuser



Kiebitzacker“ und erstmals fand sich die Blauflügel-Ödland-schrecke (Bild D. Diehl) auf den verdorrten Wiesen des Wingerts-berges in Langstadt.

Nach dem Verschwinden der Schleiereule aus Harpertshausen und Langstadt macht uns nun eine weitere Eulenart Sorgen. Der Steinkauz (Bild: O. Diehl (+)) brachte nun schon mehrere Jahre keine Jungen mehr in Langstadt und Harpertshausen hervor. Ein Revier auf dem Wingertsberg ist zwar noch besetzt, aber irgendwie scheint es mit dem Nachwuchs nicht zu klappen.



Aktion „Natur im Bild“

Wer gerne fotografiert ist eingeladen, sich 2019 an unserer Aktion „Natur im Bild“ zu beteiligen. Natur- und Landschaftsaufnahmen - ob aus Langstadt und Harpertshausen oder von woanders - jeder ist aufgerufen, Aufnahmen für unsere November-Veranstaltung bereitzustellen. Als Hilfestellung wird die Photographin Anke Schemion bei unserer Märzveranstaltung am Beispiel eigener Bilder Hinweise für gute Aufnahmen geben. Die Bilder sollten bis zum 10.11.2019 bei uns sein. Bei großem Zuspruch behalten wir uns eine Auswahl pro Einlieferer vor.

Trockenheit und Apfelschwemme

Nach dem es im letzten Jahr keine Äpfel gab, hatten wir 2018 doppelte Sorge und Arbeit. Mit üppigem Behang gingen die Obstbäume in den Sommer und damit in die Dürre. Gerade die jüngeren Bäume und hier insbesondere die am Länderbach mußten schon im Juni regelmäßig gegossen werden, damit sie überleben. Diese Arbeit konnte erst im Oktober nachgelassen werden, als durch die weniger heißen Temperaturen das Wasser nicht mehr so stark verdunstete.

Das Frühobst war offensichtlich besonders empfindlich gegen die Trockenheit und das Obst der Bäume fiel bereits massiv herunter, bevor eine Verwertung möglich war. Als die Keltereien endlich Obst annahmen, waren die Äpfel zunächst kaum unterzubringen, so daß nur ein Teil zum Verkeltern gebracht werden konnten. Trotzdem haben wir noch gut 10 Tonnen Kelteräpfel und mehr als eine halbe Tonnen Kelterbirnen verkauft. Daneben wurde Eßobst geerntet, das wir unter anderem auf dem Herbstmarkt der Veste Otzberg und auf dem Kelterfest an der Naturschutzscheune verkauften. Auch die Dörrobst-Produktion war wieder angelaufen. Der Verkauf unseres Dörrobstes war so gut, daß wir nur noch einen kleinen Restbestand auf dem Lengschder Nikolausmarkt anbieten konnten.

Schlußendlich sorgte Sturmtief „Fabienne“ noch für eine Aufstockung unserer Obstbaum-Nachbestellung. Die Pflanzung war dann eine „harte“ Aufgabe; denn der Boden war kaum zu graben.

Fuhrpark

Unser Traktor läuft vorerst wieder. Unser Mitglied Karlheinz Klöppinger hat sich in dankenswerter Weise darum gekümmert, das Gerät wieder in Einsatz zu bringen. Wegen der schwierigen Ersatzteilbeschaffung schauen wir uns aber weiterhin nach einer günstigen Gelegenheit für einen Austausch um.

Offen bleibt weiterhin die Umsetzung des Mahdgutes unter den Obstbäumen in den Arbeitsstreifen des Landwirtes.

NABU aktiv

Pflegestation

In der Pflegestation wurden 2018 64 Tiere aufgenommen, davon 23 Fledermäuse. Etwa zwei Drittel der Pfleglinge konnten wieder freigelassen werden. 3 ungewöhnliche Pfleglinge sind hervorzuheben: Je ein Exemplar der Wasserralle und der Waldschnepfe hatten sich nach nächtlichen Anflügen komplexe Knochenbrüche zugezogen und wurden an Spezialisten abgegeben. Der dritte ungewöhnliche Pflegling konnte in Langstadt geheilt werden: Einer der Harpertshäuser Jungstörche hatte eine Beininfektion und konnte nicht richtig laufen. Nach dem er dann den Abflug vom Nest gewagt hatte, fing er sich in einem Regenwasserbecken und wurde glücklicherweise bemerkt. So endete das Abenteuer für den Storch glücklich. Mit geheiltem Bein gelangte der Vogel wieder in die Freiheit und holte schnell nach, was er an Flugtraining in der Pflegezeit verpaßt hatte.



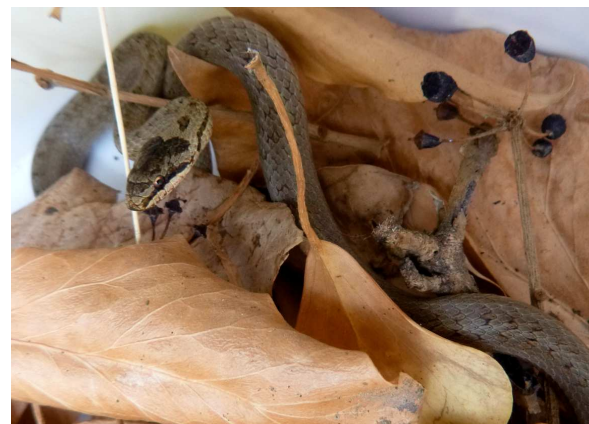
Der Harpertshäuser Jungstorch in der Station. Der Vogel hatte rasch gelernt, wo das Futter herkommt: Kam jemand zur Volliertür, saß er schon vor dem Nahrungsteller bereit (Bild: Dirk Diehl).

Helfen Sie uns, Ressourcen zu sparen:

Beziehen Sie unsere Schreiben digital. Bitte melden Sie sich dazu bei uns unter der eMail-Anschrift: info@naturkunde-institut-langstadt.de

Bemerkenswerte Beobachtungen

Nach langer Pause war die Turteltaube 2017 wieder aufgetaucht und hatte auch im Ort wiederholt gebalzt. 2018 wurde erfreulicherweise ein Pärchen beobachtet. Ob es einen Bruterfolg gab, ist leider nicht bekannt.



Aufmerksamen Beobachtern war der Erstnachweis der Schlingnatter in Langstadt zu verdanken. Das Tier war vermutlich mit einer Steinlieferung verfrachtet worden. Es tauchte mitten im Ort auf und war offensichtlich desorientiert. Wir haben das Tier - das nun fern von Artgenossen gelandet war - in ein Gebiet mit gesicherten Vorkommen der Art verbracht.

Oben: Turteltauben-Pärchen 2018. Unten: Schlingnatter aus Langstadt (Bilder: Dirk A. Diehl).

Weiterhin Beobachtungen melden!

Wer Tiere oder Pflanzen beobachtet oder nicht kennt, kann seine Beobachtungen der Artendatenbank der Naturschutzverbände in der Region Darmstadt, mitteilen. Gerne wird auch bei der Bestimmung geholfen. Mehr Informationen über Mitwirkungsmöglichkeiten wie auch Datenannahme bei Dirk A. Diehl.

Tel.: 06073 80029, ePost: info@naturkunde-institut-langstadt.de

Veranstaltungen 2019

Diese Veranstaltungsübersicht nennt Veranstaltungen in Langstadt von oder mit dem **NABU** Langstadt. Termine aus dem Umfeld finden Sie beim **NABU**-Kreisverband: www.nabu-kv-dieburg.de

Freitag-Sonntag
4.-6. Jan. **Stunde der Wintervögel**
Bundesweite Mitmachaktion: Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel und ihre Anzahl in ihrem Garten. Infos im Internet & beim Vorstand

Mittwoch,
23. Jan.,
20.00 Uhr **„Jahresrückblick 2018 und Jahreshauptversammlung“**
Die Ereignisse des vergangenen Jahres werden mit Bildern aus „Naturschutz-Sicht“ beleuchtet. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig unsere Jahreshauptversammlung (vgl. Einladung Seite 8).
Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt.
Referent: Dirk A. Diehl.

Mittwoch,
20. März,
20.00 Uhr **Naturphotographie von nah bis fern**
Viele begeistern sich für gute Naturphotographien, doch wie macht man sie? Die Photographin Anke Schemion zeigt Beispiele ihres photographischen Könnens und gibt Tips für gute Bilder. Die Veranstaltung ist Auftakt zu unserer Aktion "Natur im Bild", zu der Alle Aufnahmen einliefern können. Sie werden in unserer November-Veranstaltung präsentiert.
Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der evangelischen Kirche).
Referentin: Anke Schemion.

Freitag-Sonntag
10.-12. Mai **Stunde der Gartenvögel**
Bundesweite Mitmachaktion. Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel und ihre Anzahl in ihrem Garten. Wir unterstützen Sie beim Zählen! Infos im Internet & beim Vorstand

Donnerstag,
30. Mai,
14.00 Uhr **Mit dem Fahrrad in die Weinberge**
Weinberge bieten einen Hauch südlicher Exotik, doch die Nächsten liegen gar nicht so weit von Langstadt entfernt. Unser Ziel sind die Umstädter Weinberge und damit vernetzte Lebensräume, wie das NSG "Herrenberg von Groß-Umstadt"
Beginn: 14.00 Uhr mit Fahrrad vor der evangelischen Kirche Langstadt (Hauptstraße).
Führung: Dirk A. Diehl & Frank Ludwig Diehl.

Veranstaltungen 2019

Sonntag,
21. Juli,
13.00 Uhr **Mit dem Fahrrad in die Urzeit**
Das Ziel der Tour ist das Heimat- und Fossilienmuseum Messel, in dem die weltberühmten Fossilfunde aus dem Eozän der Grube Messel breiten Raum einnehmen.
Beginn: 13.00 Uhr vor der evangelischen Kirche Langstadt (Hauptstraße).
Führung: Dirk A. Diehl & Frank Ludwig Diehl

Mittwoch,
18. Sept.,
20.00 Uhr **Vortrag „Das liebliche Taubertal“**
Lange, bevor der Begriff "sanfter Tourismus" in Mode war, schuf man den Radweg "liebliches Taubertal". Der Referent stellt ihn von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim vor, wobei Landschaft und Kultur dieser Region Beachtung finden.
Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der Kirche).
Referent: Frank Ludwig Diehl.

Mittwoch,
13. Nov.,
20.00 Uhr **„Photostrecke 2019“**
Der Abend dient der Präsentation von Photos im Rahmen unserer Aktion "Natur im Bild", zu der alle Interessierten Photos einreichen können.
Beginn: 20.00 Uhr, altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der evangelischen Kirche).
Referent: NN.

Samstag,
Anf. Dez.,
16.00 Uhr **Lenschder Nikolausmarkt**
(Termin bitte den Ankündigungen entnehmen)
Ort: Alter Schulhof / im alten Rathaus Langstadt.
Teilnahme des NABU Langstadt.

Neben unseren Veranstaltungen sind neue Gesichter auch bei Arbeitseinsätzen willkommen. Regelmäßige Arbeitseinsätze jeden ersten Samstag im Monat (Ausnahmen siehe unsere Internetpräsenz).

Unser Tip:

Lassen Sie sich doch per ePost auf unsere Veranstaltungen hinweisen:

Kontakt

Für Informationen und Teilnahme an der Aktion „Natur im Bild“:
Dirk Diehl, 06073 / 80029, info@naturkunde-institut-langstadt.de